



Geschäftsführer für das neue CFK seit 1. März 2005, Michael Krauss

Begegnungsstätte für behinderte und nicht behinderte Menschen

Das neue Centrum für Freizeit und Kommunikation wird Ende 2006/Anfang 2007 eröffnen

„Das neue Centrum für Freizeit und Kommunikation soll behinderten und nicht behinderten Menschen glei-

chermaßen offen stehen“, weist WZB-Geschäftsführer Elmar Schneider auf einen für ihn sehr wichtigen Aspekt hin. Bis Ende 2006/ Anfang 2007 werden die Bauarbeiten voraussichtlich abgeschlossen sein. Dann soll das Centrum mit Restaurant, Hotel, Mehrzweckhalle und Wellness-Bereich nicht nur behinderten Mitarbeitern eine Vielzahl von Freizeitangeboten eröffnen, sondern auch zusätzliche Beschäftigungsmöglichkeiten erschließen.

„29 Aufträge haben wir an saarländische Firmen vergeben, die meisten Unternehmen stammen aus dem Raum Neunkirchen“, unterstreicht Bernd Huber, Abteilungsleiter Gebäudemanagement. Da man unter dem Schwellenwert liege, habe man auf öffentliche Ausschreibungen verzichtet und durch Nachverhandlungen Rabatte bis zu 20 Prozent aushandeln können. Nach der Beendigung des Straßenbaus 2003 hat die Firma Linnebacher im Juli 2004 mit Erd- und Betonarbeiten begonnen. Zimmerer- und Dachdeckerarbeiten sowie Fenster- und Fassadenbau folgten. Das Architekturbüro Marcel Giebel hat laut Huber darauf geachtet, dass sich der gesamte Gebäudekomplex

harmonisch in die Landschaft einfüge.

„Im Vorfeld der Bauarbeiten haben wir zahlreiche Gespräche mit Bürgern, Vereinen, Verbänden, Kirchen und Parteien geführt, um unsere Pläne vorzustellen“, unterstreicht Schneider.

Das neue Centrum gliedert sich in zwei Teile: Neben dem Freizeitbereich (CFK) mit Hotel, Restaurant, Wellnessangeboten und Multifunktionshalle, der als Integrationsbetrieb geführt wird, verlagert das WZB als Betreiber gewisse Dienste, wie etwa die Rehafachdienste, die Großküche, und den Sportbereich. Eine Durchfahrtsstraße werde die Zufahrtsstraße zum neuen Centrum nicht werden, ist sich Schneider sicher. Für die 1000 Essen, die die Küche des WZB zur Zeit liefert, seien lediglich zwei Busse im Einsatz.

Im Integrationsbetrieb sollen 20 ehemalige Werkstattbeschäftigte mit Unterstützung der Reha-Fachdienste durch entsprechende Schulung und Weiterbildung in den regulären Arbeitsmarkt integriert werden. Für den Einsatz im Restaurant und Hotel sind beispielsweise Praktika in normalen Betrieben vorgesehen. „Für die 20 Werkstattbeschäftigten, die in den Integrationsbetrieb wechseln, müssen wir wieder behinderte Mitarbeiter schulen, damit diese die freigewordenen Plätze übernehmen können“, gewährt Schneider einen Einblick in künftige Planungen.

Michael Krauss, der Geschäftsführer des neuen Centrums, hat seine Arbeit beim WZB bereits aufgenommen. Der 36-jährige Messe- und Eventmanager möchte die Einrichtung zu einer Begegnungsstätte ausbauen, in der Vorurteile zwischen behinderten und nicht behinderten Menschen beigelegt werden. Im gesamten Saarland und den angrenzenden Regionen plant er Gespräche, um zu



Rehazentrum zum Auslagern der Reha-Fachdienste



Turnhalle (links) und Verwaltungsstrakt (rechts)



Seitenblick der Turnhalle



Blick auf die Entstehung des Wellness-Gebäudes

einer optimalen Auslastung der Einrichtung beizutragen. Damit die Angebote im neuen Centrum sich auch tatsächlich an den Wünschen und Bedürfnissen behinderter Menschen orientieren, hatte das WZB bei Dr. Christine Reimann eine entsprechende Untersuchung in Auftrag gegeben. Die Umsetzung dieser Ergebnisse zählt zu den Hauptaufgaben des neuen Managers.

Michael Krauss studierte nach dem Besuch des Wirtschaftsgymnasiums Betriebswirtschaft mit den Schwerpunkten Marketing und Industriebetriebslehre. Zuletzt arbeitete er bei der information multimedia Communication AG als Messe- und Eventmanager. In seiner Freizeit entspannt sich der Dipl.Kaufmann beim Joggen, Inline-Skaten und Tanzen.

TERMINE

■ **WZB feiert 30-jähriges Bestehen vom 10. bis 12. Juni 2005**

■ **Ferienmaßnahmen:**

WS Johanna Ruppert Haus
29.04.-09.05.2005
Wertach/Allgäu
06.06.-15.06.2005
Schönau/Pfalz
17.06.-27.06.2005
Neuerburg/Eifel

WS Andreasstraße 3-5
09.04.-15.04.2005
Amsterdam mit Schiffsfahrt

WS Münchwies
11.06.-19.06.2005
Meran, Südtirol

WS Biedersberg
25.05.-08.06.2005
Sveti Konstantin, Bulgarien